

Verhalten nach kieferchirurgischen Eingriffen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

diese Verhaltensempfehlungen sollen für Sie die besten Heilungsergebnisse nach einer kieferchirurgischen Operation sichern.

Mögliche Nebenwirkungen nach der Operation

Schwellung

Drei Tage kommt die Schwellung, drei Tage geht sie. Dies ist normal. Zur Verminderung einer Schwellung sind feucht-kalte Umschläge oder Eiskühlung an den ersten drei Tagen hilfreich. Verwenden Sie bitte kein Eis im direkten Hautkontakt! Zum Ausruhen zu Hause bzw. zur Nachtruhe legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf. Vermeiden Sie bitte eine Kopftieflage.

Blutungen

Leichte Sickerblutungen sind nach vielen operativen Eingriffen im Mundraum normal. Wenn es stärker im Mund blutet, beißen Sie bitte 15 Minuten auf einen eingelegten Tupper oder ein zusammengerolltes angefeuchtetes Stofftaschentuch (kein Papiertaschentuch). Im Zweifelsfall rufen Sie uns jederzeit an (siehe unten Notdienst). Bei einer angelegten Verbandsplatte folgen Sie bitte unseren speziellen Empfehlungen zur Mundpflege und belassen diese für die ersten drei Tage.

Schmerzen / Gefühlsstörungen / Mundöffnung

Die Mundöffnung kann nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein. Auch leichtes Fieber oder Mattigkeit am OP Tag sind normal. Dies braucht Sie nicht zu beunruhigen. Nehmen Sie bitte vorbeugend die verordneten Schmerzmittel ein. Bemerken Sie eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende pochende Schmerzen, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt auf (siehe unten Notdienst).

Notdienst

Wenden Sie sich bei möglichen Problemen nach einer Operation bitte direkt an uns. Wenn Ihnen etwas ungewöhnlich vorkommt oder bei Bedarf, wenden Sie sich bitte während der Sprechzeiten an die Praxis Tel. **02961-9898555** oder zu den übrigen Zeiten an unser 24 Stunden Notfallhandy Tel. **0151-20196367**.

Weitere Verhaltensregeln

Teilnahme am Straßenverkehr

Nach einer allgemeinen Narkose oder örtlichen Betäubung und durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs kann Ihre Reaktionsfähigkeit herabgesetzt sein. Beachten Sie dies besonders im Hinblick auf die Teilnahme am Straßenverkehr. Sie sollten sich daher nach Hause fahren lassen.

Essen und Trinken

Wegen möglicher Verletzungsgefahr (z.B. Bissverletzung) bis zum Abklingen der örtlichen Betäubung bitte nichts essen oder Heißes trinken. In den folgenden 24 Std. nach der OP sollten Sie keinen Alkohol trinken. Auch auf koffeinhaltige Getränke wie z.B. Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee sollten Sie für 24 Std. verzichten. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die folgenden Tage breiförmige nicht zu heiße Kost zu sich nehmen. Kauen Sie bitte nicht im Operationsgebiet und beißen Sie nach operativer Weisheitszahnentfernung für 6 Wochen nicht fest zu, weil Kieferbruchgefahr besteht. Bei Verordnung von Antibiotika essen Sie bitte Joghurt mit probiotischen Bakterien.

Rauchen

Rauchen stört empfindlich die Wundheilung. Rauchen Sie bitte nicht für mind. 7 Tage nach der Operation.

Körperliche Anstrengungen und Sport

In den ersten zwei Wochen nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden. Dies gilt besonders bei schweren Eingriffen. Auch Sport sollte für 2 Wochen unterbleiben. Kontaktsportarten und Sportarten mit Verletzungsgefahr des Kopfes bitte für 6 Wochen aussetzen. In den ersten Tagen nach dem chirurgischen Eingriff sollten Sie keine Sauna besuchen und sich nicht in der prallen Sonne aufhalten.

Mundpflege

Putzen Sie regelmäßig die Zähne und evtl. vorhandene Prothesen. Den Operationsbereich lassen Sie dabei bitte aus und spülen stattdessen 4-mal täglich mit Chlorhexidinlösung (z.B. Chlorhexamed) für 1 Minute, danach ausspucken. Nehmen Sie bitte Verbandplatten über der Wunde für drei Tage nach der Operation nicht heraus und halten diese durch Chlorhexidinspülung des Mundes sauber. Wenn Sie es wünschen, können Sie außerhalb des Operationsbereiches elektrische Zahnbürsten verwenden. Eine Munddusche sollten Sie bis zur abgeschlossenen Wundheilung nicht verwenden.

Medikamente

Wurden Ihnen Medikamente verordnet, halten Sie sich bitte an die Dosierungsvorschriften und lesen Sie die Packungsbeilage. Achten Sie besonders bei Schmerzmitteln auf die angegebene Höchstdosis und nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente ohne ärztliche Verordnung ein. Nehmen Sie bitte alle Medikamente, die Sie permanent einzunehmen haben, weiter, soweit nicht etwas anderes verordnet wurde.

Erscheinen Sie bitte zum vereinbarten Termin zur Kontrolluntersuchung in der Praxis und wenden sich bei postoperativen Problemen direkt an uns (siehe oben Notdienst).

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!!

-Ihr Praxisteam-